

PROJEKTBEISPIELE

Thüringer Feuerwehr-Verband e. V.

Projekt: Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen

Durch das Projekt werden Mitglieder der Feuerwehr in Seminaren und Workshops darin sensibilisiert, wie man Extremismus schnell erkennt darauf reagiert. Zudem soll die Feuerwehr auch intern "demokratischer" werden. So sind hierarchische Strukturen beim Einsatz zwar notwendig, auf gemeinschaftlicher Ebene ist jedoch das Mitwirken und die Beteiligung aller gefragt. Die Umsetzung der Ziele erfolgt in drei Schritten: Motivation durch Information und Aufklärung, Qualifizierung durch Netzwerke und Strukturen und Schaffung eines Qualifizierungs-, Informations- und Beratungsangebotes auf regionaler und überregionaler Ebene. Die Freiwilligen Feuerwehren in Thüringen sind durch ihr Ehrenamt gerade im ländlichen Raum eine wichtige Stütze für Jugendarbeit, Lokalpolitik und Gemeinwesenarbeit.

Kontakt:

Anja Rödiger-Erdmann, Projektleiterin beim Thüringer Feuerwehr-Verband e.V.

Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt, Tel.: 0361/5518323

E-Mail: anja.roediger@thfv.de

www.thfv.de

Arbeiterwohlfahrt Sachsen-Anhalt e.V.

Projekt: Aktivieren, Motivieren. Bestärken. Demokratie ist, was du draus machst

Die Arbeiterwohlfahrt steht in der Tradition von Werten wie Solidarität, Gerechtigkeit und Toleranz. Diese Werte sind Verpflichtung und Leitgedanke für die haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen im Verband. Während einer ersten Projektphase 2011/2012 stand die Sensibilisierung für Themen wie Menschen- und Fremdenfeindlichkeit im Vordergrund der modularen Ausbildung von Verbandsakteuren und Schlüsselmultiplikatoren. Daran anknüpfend, widmet sich die Arbeiterwohlfahrt in Sachsen-Anhalt seit Januar 2013 in einer zweiten Förderphase der Demokratieförderung für den Gebrauch in der sozialen Arbeit und der Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements. In einer Fortbildungsreihe, bestehend aus fünf Modulen á 2,5 Tage, werden den Teilnehmenden Schlüsselkompetenzen in den Bereichen der Vernetzungsstrategien, der Kommunikation zwischen Haupt- und Ehrenamt, präventiver Konfliktstrategien, demokratie- und menschenfeindlicher Ereignislagen sowie Moderationstechniken vermittelt. Im Laufe der Modulreihe werden so genannte Engagement-BeraterInnen ausgebildet, die innerhalb der Strukturen des AWO Landesverbandes wirken sollen. Ziel ist die Stärkung des Verbandes als zivilgesellschaftlichen Akteur.

Kontakt:

Elias Steger, Projektkoordination beim AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

Klausenerstraße 17, 39112 Magdeburg, Tel.: 0391 / 62 79 175

E-Mail: e.steger@AWO-LSA.de

Projekthomepage: www.awoaktiv.de

www.awo-lsa.de

Landessportbund Sachsen e. V.

Projekt: Im Sport - verein(t) für Demokratie

Das Projekt zielt darauf ab, Sportvereine sowie haupt- und ehrenamtlich im Sport Aktive in der präventiven Auseinandersetzung mit antidemokratischen Entwicklungen zu unterstützen. Kinder und Jugendliche in den Mitgliedsvereinen sollen Respekt und Toleranz erleben und lernen, wie wichtig Anerkennung und die Achtung der Menschenwürde sind. Dazu bedarf es in den Vereinen engagierte Mitarbeiter/-innen und Ehrenamtliche, die diese Werte weitergeben aber auch in der Lage sind, demokratiefeindliche Tendenzen in den Vereinen zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren. Mit dem Projekt „Im Sport verein(t) – für Demokratie“ entwickelt der Landessportbund Sachsen die nötigen Weiterbildungsangebote. Die geschulten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sollen sich über das Projekt miteinander vernetzen und austauschen, auch, um bei Vorfällen schnell reagieren zu können. Zum Projekt gehört auch die Ausbildung von Demokratietrainern, die den Mitgliedsvereinen des Landessportbundes Sachsen zur Seite gestellt werden.

Kontakt:

Nadine Haase, Projektleiterin beim Landessportbund Sachsen e.V.

Goyastr. 2d, 04105 Leipzig, Tel.: Telefon: 0341/42889640

E-Mail: haase@sport-fuer-sachsen.de

www.lsb-sachsen.de

Evangelische Akademien in Deutschland e.V.

Projekt: Wir beteiligen uns.

Gemeinsam für mehr Demokratie: Die Weiterbildungsreihe „Wir beteiligen uns.“ der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. gibt Freiwilligen wertvolles Praxiswissen an die Hand. Wie kann ich Mitstreiter für mein Vorhaben gewinnen und motivieren? Wie bringe ich unseren Verein in die Presse, wie nutze ich die neuen Medien? Was ist das Demokratische an meinem Engagement? Und wie handle ich bei rassistischen Äußerungen? In drei jeweils dreitägigen Modulen erfahren die Teilnehmenden die Antworten auf diese und ähnliche Fragen. Damit motiviert, stärkt und vernetzt das Projekt Menschen, die durch ihren Einsatz eine lebendige Zivilgesellschaft ermöglichen.

Kontakt:

Christine Dotterweich, Projektkoordinatorin bei den Evangelischen Akademien in Deutschland e. V., Auguststraße 80, 10117 Berlin, Tel.: 030-28395-440

E-Mail: dotterweich@evangelische-akademien.de

www.evangelische-akademien.de

<http://www.evangelische-akademien.de/netzwerkprojekte/wir-beteiligen-uns-2>